

Samsung verschärft LED-Mangel

Die LED-Hintergrundbeleuchtung ist zweifellos der neue Trend in der LCD-Branche. Von daher erscheint es auch nicht weiter verwunderlich, dass immer mehr Hersteller auf diesen neuen Technologie-Zug aufspringen und spätestens im neuen Jahr den Großteil ihrer Produkte mit LED-Beleuchtung ausstatten werden. Diese Entwicklung freut natürlich die Hersteller von LEDs, welche mit ihren Produktionskapazitäten nur mühsam die vorherrschende Marktnachfrage abdecken können. Mancherorts spricht man sogar schon von den ersten Vorzeichen eines ausufernden LED-Mangels, welcher mit einem neuen Vertragsabschluss von Samsung weiter an Schwung gewinnen könnte.

So hat sich nun der bekannte koreanische Elektronikgigant Samsung rund 20, bzw. sogar 25, Prozent sämtlicher LED-Produktionen vertraglich von den beiden taiwanischen LED-Herstellern Epistar und Formosa Epitaxy gesichert. Mit LG Display (LGD) konnte sich ein weiterer bedeutender TV-Produzent einen Großteil der Produktion von Formosa Epitaxy sichern. Aufgrund dieser Entwicklung könnte die Versorgungslage mit besonders hellen Blau-LEDs weiterhin bis September nächsten Jahres angespannt bleiben und die Preise eventuell künstlich in die Höhe treiben.